

3. Dezember 2012

RIZ Genius 2012: Eindrucksvoller Beweis für die Innovationskraft in Niederösterreich

Ein innovatives Mess-System zur Wartung von Beleuchtungen, ein neuartiges dezentral steuerbares Lüftungssystem, eine Software zur Erkennung von Optimierungspotenzialen in produzierenden EPU sowie Holzklebstoffe mit Cellulose-Nanofasern: Zum zwölften Mal wurde am 3.12. im TFZ Wiener Neustadt der RIZ Genius Ideen- und Jugendpreis vergeben. Zwölf Genius-Ideen und neun Jugendpreis-Projekte wurden von der Jury ausgewählt und freuten sich über Geldpreise im Gesamtwert von 52.000,- Euro. Dabei zeigte sich, dass die Innovationskraft Niederösterreichs nach wie vor ungebrochen stark ist.

Auch heuer waren kreative Köpfe und innovative Forscher wieder aufgerufen, ihre Ideen und Visionen, die Potenzial zur Realisierung haben, zum **RIZ Genius Ideenpreis** einzureichen. Aus 76 Einreichungen wurden schließlich 21 Projekte zum Ideenpreis nominiert. Zwölf davon wurden schließlich mit dem begehrten Preis ausgezeichnet – was nicht nur die Gewinner freute, sondern auch Wirtschaftslandesrätin Dr. Petra **Bohuslav**: „Der RIZ Genius ist ein Angebot an kluge Köpfe, ihre Ideen in Niederösterreich zu verwirklichen. Mit dem Wettbewerb können wir die Vielfalt an innovativen Ideen zeigen und den Projekten mit hohem Umsetzungspotenzial Aufmerksamkeit verschaffen.“

Unter dem Motto „Innovation mit Mehrwert“ prämierte der RIZ Genius 2012 wieder die besten Ideen in den drei Kategorien „Forschung“, „Technologie“ „Gewerbe/Dienstleistung“. Das Schwerpunktthema lautete heuer „Intelligente Energie- & Ressourceneffizienz“ – auch dazu wurden zahlreiche Projekte eingereicht. Die ersten Plätze erhielten jeweils 6.000,- Euro Preisgeld.

In der Kategorie „Forschung“ durften sich Dr. Stefan Veigel und sein Team über den 1. Platz freuen. Der Wissenschaftler, der am Interuniversitären Department für Agrarbiotechnologie in Tulln forscht, hat mit der Beimischung von Cellulose-Nanofasern eine Lösung gefunden, um die Verklebungsfestigkeit bei Holzklebstoffen zu erhöhen. Denn die bisher in der Holzverarbeitenden Industrie verwendeten Holzleime hatten den Nachteil, spröde zu werden, was die Rissanfälligkeit erhöhte.

Ebenfalls freuen durften sich DI Luzian Wolf & DI Klaus Brenner, die in der Kategorie „Technologie“ den Genius für sich entschieden. DI Wolf, der ein Büro für technische Unternehmensberatung in Perchtoldsdorf betreibt, entwickelte gemeinsam mit DI Brenner ein innovatives optisches Multi-Sensor Mess-System, das die wichtigsten relevanten Kenngrößen von Beleuchtungen, beispielsweise im öffentlichen Raum, erfasst und einen aussagekräftigen Messbericht, z.B. hinsichtlich notwendiger Wartungsmaßnahmen, erstellt. Dies führt zu effizienteren und damit kostengünstigeren Wartungen.

In der Kategorie „Gewerbe/Dienstleistung“ konnten Reinhard Nowak & DI (FH) Wolfgang Hafenscher aus dem RIZ Waidhofen/Ybbs reüssieren. Mit ihrem Projekt „LineMetrics – schlanke Maschinendatenerfassung für produzierende EPU“ standen sie am Siegerpodest ebenfalls ganz oben. „LineMetrics“ ist ein speziell für KMU entwickeltes Werkzeug zur Maschinendatenerfassung. Es hilft Probleme und Optimierungspotenziale in der Produktion zu erkennen und führt zu effizienteren Arbeitsabläufen.

Schließlich wurde auch noch ein Schwerpunkt-Preis vergeben – dieser stand heuer unter dem Motto „Intelligente Energie- und Ressourceneffizienz“. Hier gewann das Projekt von Ing. Wolfgang Leitzinger aus Muckendorf. Unter dem Projekttitel „Komfortlüftung plus⁺“. Dabei handelt es sich um ein innovatives Komfortlüftungssystem, das erstmals eine dezentrale Regulierung der Luft in Wohnräumen erlaubt.

„Wir hoffen, mit dem Genius auch dieses Mal den Prämierten wieder Ansporn zum Weitermachen, Dranbleiben und Umsetzen ihrer Ideen gegeben zu haben. Das RIZ hilft als Gründeragentur dabei natürlich gerne“, erklärte RIZ-Geschäftsführerin Mag. Petra **Patzelt** bei der Preisverleihung.

RIZ Genius Jugendpreis

Der RIZ Genius Jugendpreis, ein Ideenwettbewerb für Schülerinnen und Schüler an allgemein- oder berufsbildenden höheren Schulen, ist seit 2008 fixer Bestandteil des Genius. In diesem Jahr wurden aus 38 Einreichungen neun Projekte prämiert sowie zwei Anerkennungen vergeben. Zwei Einreichungen teilten sich dabei den ersten Platz: Julia Hackl und ihr Team aus der HAK Waidhofen/Ybbs gestalteten unter dem Titel „Urig guad & Junges Bluat – Musikalisch durch das Mostviertel“ ein Volksliederbuch mit Liedern aus dem Mostviertel. Das Kreative daran: Sie bereiteten die Inhalte so auf, dass sich speziell auch Junge angesprochen fühlen und so in einen besseren Kontakt mit der älteren Generation treten können. Das zweite Siegerprojekt stammt ebenfalls aus Waidhofen/Ybbs. Die HTBLuLV beeindruckte die Jury mit der Entwicklung eines Bluetooth-Balancetrainers für den Rehabilitationseinsatz. Damit ist es erstmals möglich, ganz ohne elektrische Verkabelung die Balance zu messen und wichtige Informationen über die Funktion des Gleichgewichtssinns eines Menschen via Bluetooth am Computer sichtbar zu machen.

Von der Kreativität der Niederösterreichischen Schülerinnen und Schüler war auch Wirtschaftslandesrätin Dr. Petra **Bohuslav**, die die Verleihungen vornahm, begeistert: „Die Zahl der eingereichten Schulprojekte zeigt einmal mehr, welch großes und geniales Ideenpotenzial bereits in jungen Jahren hier bei uns in Niederösterreich vorhanden sind.“

Ermöglicht wurden die attraktiven Gewinne des RIZ Genius 2012 von zahlreichen Sponsoren: Land Niederösterreich, Wirtschaftskammer NÖ, Raiffeisen-Bankengruppe NÖ-Wien, ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur, Industriellenvereinigung NÖ, Novomatic AG, EVN AG, Flughafen Wien AG, Bau.Energie.Umwelt Cluster Niederösterreich und Verein zur Förderung des RIZ NÖ-Süd. Der Verein zur Förderung des RIZ NÖ-West sowie die Städte Amstetten, Hollabrunn und Waidhofen/Ybbs sorgten für die Preisgelder des Jugendpreises.

Rückfragen Presseinformationen:

RIZ NÖ-Gründeragentur, Mag. Kai-Uwe Dagner, Tel. 02622/26326-DW 106, Email: dagner@riz.co.at
Büro LR Dr. Petra Bohuslav, Mediensprecher Mag. Lukas Reutterer, Tel. 02742/9005-12026

www.riz.at